

Ankündigung

43. Landeskongress in Colditz

Die Jungliberale Aktion Sachsen lädt zum 43. Landeskongress am 4. und 5. Oktober 2008 um 14.00 Uhr nach Colditz in die Jugendherberge Schloss Colditz ein. Die Anreise ist ab 13 Uhr möglich. Nach der Begrüßung werden zunächst Satzungsänderungsanträge behandelt und die Tagesordnung wird weiter abgearbeitet. 18 Uhr wird der Kongress dann unterbrochen.

Während des Gelages werden alle von einem urkomischen **Satiriker** unterhalten. Ab 9.00 Uhr am nächsten Tag setzen wir den Kongress mit der Beratung von Sachanträgen fort. Anschließend werden die Delegierten zum Bundeskongress gewählt, bevor der Kongress am Nachmittag endet.

Anmeldung und Kosten

Zum Landeskongress sind alle unsere Mitglieder herzlich eingeladen. Aber auch Freunde und Interessenten können gerne als Gäste am Kongress teilnehmen.

Die Kosten für **Übernachtung nebst Verpflegung auf Schloss Colditz i.H.v. 19 Euro** habt ihr euren Einladungen bereits entnommen. Dieser Betrag wird bei mir vor Ort in Bar entrichtet. Im Sinne einer ordentlichen Planung und Durchführung der Veranstaltung bitte ich euch um eine kurze Anmeldung / Teilnahmezusage via Mail an: **svn.herbst@julia-sachsen.de!**

Bitte beachtet ebenso, dass die Übernachtungsmöglichkeiten in der Herberge begrenzt sind. Ich bitte

daher eindringlichst um **Anmeldung bis spätestens zum 30. September**. Nachher eingegangene Anmeldung für Übernachtungen nebst Teilnahme am Ritteressen bedürfen dann erheblichen Organisationsbedarf und können ggf. nicht mehr berücksichtigt werden. Dies erfolgt in eurem Sinne um dieses, in der gesamten Geschichte der Julia erstmalige Event, so schön wie nur möglich zu gestalten.

Für das Rittergelage muss ein **Unkostenbeitrag i.H.v. 12,50 Euro** pro Person erhoben werden. (svh)



Marcus meint ...

Liebe JuliAner,
Liebe JuLis,
Liebe Freunde,

12 Monate Politik-Marathon – so würde ich die vor uns liegende Zeit beschreiben. Denn das „Superwahljahr“ 2009 mit Kommunal-, Europa-, Landtags- und Bundestagswahlen beginnt ja nicht erst im Juni 2009 - sondern bereits Wochen und Monate vorher mit Programmdiskussionen, Personalentscheidungen und Listenaufstellungen. Und mitten drin ein kleiner Jugendverband, der mit seiner Programmatik und seinem Tatendrang sicher auch ein Wort mitreden kann - und wird. Mit dem LaKo in Colditz starten wir gewissermaßen in die Aufwärmphase, damit wir im Endspurt im kommenden Sommer bei guter Kondition mithelfen können, dass mehr liberale Ideen Gehör finden.

Auf ein zahlreiches Wiedersehen in Colditz,

Euer Marcus

Rückblick Besuch in Berlin

Der Landesvorstand im Zentrum der Macht

Sven Herbst und Alexander Hausmann nisteten sich auf Einladung von Marcus Viefeld bei ihm am Dienstag, den 16. September ein, um am Morgen des 17. Septembers gemeinsam nach Berlin zu fahren. Der Abend der drei Vorstandsmitglieder endete kurz nach Mitternacht, denn am Morgen war frühes Aufstehen angesagt. Für besondere Heiterkeit sorgte die „Schlafkuh“ vom Alexander. Sechs Uhr war dann die Nacht zu Ende und der aufregende Tag begann. Nach morgendlichen Startschwierigkeiten ging es dann kurz nach sieben Uhr mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von gut 190 km/h nach Berlin. Dort folgte der Landesvorstand einer Einladung von Jan Mücke. Gegen Viertel nach Neun trafen wir dann auch unseren Vorstandskollegen Sven Gärtner in Berlin. Im Vierergespann checkten wir anschließend in die heiligen Hallen des Bundestages ein. Die wunderbare Begrüßung bereitete uns Michael Herrscher, Mitarbeiter des Mücke-Teams in Berlin. Leider wurde Jan außer Gefecht gesetzt – er erkrankte kurzfristig. Dennoch verbrachten die vier Sachsen einen wunderbaren Tag im Bundestag und schnupperten Luft von oben. Von 10 bis 11 Uhr konnten wir auf der Zuschauertribüne die heiße Haushaltsdebatte verfolgen. Guido Westerwelle konnten wir dann nur noch im Fernsehen bzw. von oben herab aus der Reichstagskuppel erleben. Aber immerhin führte uns Michael



FOTO: MICHAEL HERRSCHER

Die angereisten Landesvorstandsmitglieder auf dem Dach des Reichtags

Herrscher durch den Bundestag und so konnten wir u.a. die Fraktionsräume der FDP und die ach so zahlreichen Ecken des Gebäudes näher kennen lernen. Gegen Mittag verschlug es uns dann in den „Lampenladen“. Dort trafen wir dann u.a. mit David Issmer, Pressesprecher der JuLis Berlin zusammen, konnten uns rege unterhalten und Erfahrungen austauschen. Anschließend wurde noch gemütlich Kaffee getrunken und dann ging es auch schon wieder weiter.

Am frühen Nachmittag waren wir dann in der Bundesgeschäftsstelle zu Gast und nahmen an einer Führung durch die heiligen Hallen – u.a. durch das Büro von Guido Westerwelle – teil. Eine kurze Stippvisite erfolgte ebenso bei der Stiftung für die Freiheit. Besonderes Highlight im Thomas-Dehler-Haus war das Zusammentreffen mit Thomas Diener. Er nahm sich sehr viel Zeit für die sächsischen Gäste um u.a. über den geplanten Wahlkampf der FDP zu berichten, aus alten Erfahrungen zu plaudern oder auch auf anderer Ebene Tipps und Tricks zu bekunden.

Gegen 17 Uhr endete dann der Berlin-Trip und es ging heimwärts. Während Sven Gärtner den Zug gen Dresden nutzte, verbrachten Marcus, Sven und Alexander noch eine kurze Zeit in Berlin. Kurz vor Abfahrt in Richtung Leipzig stärkten sich die Drei noch mal in einem Schnellrestaurant und begaben sich dann auf die Autobahn nach Leipzig. Nach kurzem Aufenthalt in Leipzig starteten dann auch Alexander und Sven in Richtung Dresden und nutzten die Heimfahrt für weitere Diskussionen.

Zum Abschluss können wir vier Sachsen unserem Jan nur recht herzlich für diese wunderbare Einladung und Betreuung durch seine Angestellten bedanken. (svh)

JuliA Anzeige



Svens Orga-Ecke

Orgas unter sich – oder auch „Alles nach Plan!“



FOTOS: SVEN HERBST

Samstag 6 Uhr – Sonntag 19 Uhr Organunde der stellv. Landesvorsitzenden für Organisation in Berlin

Am Samstag, den 13. September quälte ich mich aus dem Bett, erhaschte einen kleinen Happen aus dem heimischen Kühlschrank und begann mich auf dem Weg. In Anzug und Hemd war es von der Wohnung bis zum Auto doch schon ganz schön kalt am Morgen. Ich staunte, das Thermometer zeigte gerademal sechs Grad über Null. Es dauerte nicht sehr lange und schon befand ich mich in Brandenburg. Links sind Kiefern, rechts sind Kiefern. Nach einer langen Umleitung (Brückabriss an der Autobahn) befand ich mich nun endlich in Berlin, bezog mein Hotelzimmer und steuerte zielgerichtet das Thomas-Dehler-Haus an.

Nach kurzer Begrüßung durch Christine Schulze-Grotkopp, stellv. Bundesvorsitzende für Organisation, stellten sich die Anwesenden kurz vor und berichteten von der Arbeit ihrer Landesverbände. Anschließend folgte der Bericht aus dem Bundesvorstand. Dieser beschäftigt sich seit geraumer Zeit mit dem Grundsatzprogramm. Ebenso wurde dir „Bürgerfreiheitskampagne“ der FDP vorgestellt. Ein positives Fazit des Referates war u.a. das gute Abschneiden des Podcasts der JuLis.

Gegen 13 Uhr folgte dann ein sehr interessanter Vortrag von Dr. Frank Baumgärtner, Geschäftsführer von TellSell Consulting, über die Arbeit von Verbänden. Bei der anschließenden Diskussion konnte ich einige Ideen zum Thema Fundraising aufschnappen, die in unserem Landesverband durchaus für Mehrwert sorgen können.

Gegen 15:30 Uhr begannen wir dann eine Diskussionsrunde zum geplanten Wahlkampfmodell der JuLis. So wird im Jahr 2009 wieder eine Promo-Tour des Bundesvorstandes durch die gesamte Repu-

blik nebst einer straff durchorganisierten Presstour starten. Noch professionellere Unterstützung erhalten die Liberalen durch einen Wahlkampfmanager aus den USA! Die Einrichtung einer sog. „Focusgruppe“ ist ebenso in voller Planung.

Kurz vor fünf Uhr am Nachmittag schlug dann der Bundesgeschäftsführer der FDP Hans-Jürgen Beerfeltz auf und informierte die JuLis über das angestrebte Programm für 2009. U.a. ist eine Trucktour durch ganz Deutschland geplant, ein „Freiwilligenpool“ wird eingerichtet und weitere schicke Aktionen – nebst Wahlkampf-Abschlussveranstaltung in Köln sind dabei in Aussicht. Beendet wurde der Samstag mit dem Tagesordnungspunkt Mitgliederbetreuung/Verwaltung und der Vorstellung der JuLi-Akademie. Weitere Infos dazu erhaltet ihr gern bei mir.



Gegen 20 Uhr trafen sich dann die Teilnehmer mitten in Berlin – am Alexanderplatz. Bei Sushi und Cocktails tauschten die Orgas weitere Erfahrungen ausgetauscht und Freundschaften gepflegt. Gegen ein Uhr morgens war dann selbst für die ganz hart durchhaltenden Landesorgas (BaWü, MeckPomm, Hessen und Sachsen!) Schicht im Schacht.

Pünktlich zehn Uhr ging es am Sonntag weiter mit den Themen Datenpflege, Schu-

lungsangebote und Überarbeitung der Kooperationsverträge des Bundesverbandes. Hinzu kam die Betreuung der Kreisverbände und der TO-Punkt Sonstiges.

Eingeschoben wurde ein Vortrag von dem offiziellen Vertreter der Steigenberger Gruppe. Er versorgte die Gäste mit frischem O-Saft und wunderbaren Häppchen / Fingerfood. Nach der kurzen Nacht war das aber auch bitter nötig.

Ich möchte euch an dieser Stelle erneut darüber informieren, dass der Bundesverband Kooperationsverträge mit den verschiedensten Partnern unterhält. Dies betrifft u.a. die Steigenberger Gruppe (JuLis-Mitglieder können unter Angabe des Buchungscode stark vergünstigt (bis zu 60 Prozent) in Hotels der Gruppe absteigen, Seminare / Tagungen ausrichten), die Deutsche Bahn (JuLis-Mitglieder erhalten fast 6 Prozent auf alle Bahndienstleistungen Rabatt) und weitere Partner. So sind zum Beispiel alle von euch durchgeführten Veranstaltungen nach vorheriger Anmeldung versichert. Dies betrifft die Haftpflichtversicherung. Ebenso laufen derzeit weitere Verhandlungen mit potentiellen Kooperationspartnern. Dazu halte ich euch selbstverständlich auf dem Laufenden. Rückfragen bitte zu einzelnen Anfragen direkt an mich! Ich helfe euch gern weiter!

17:30 war dann Schluss. Eine Abschlusszigarette war mit den Freunden dann aber noch drin und dann trat auch ich die Heimreise gen Dresden an.

Abschließend kann ich nur sagen, dass ich sehr viele Infos mit nach Sachsen bringen konnte und auch bereits in den Landesvorstand getragen habe. Für Rückfragen jeglicher Art zu Verträgen des Bundesverbandes, Infomaterial oder Sonstigem stehe ich euch gern als Schnittstelle zur Verfügung.

Euer Landesorga – Sven Herbst

Vorstellung Landesvorstand

Sven Gärtner, Beisitzer und Mitgliederbetreuer

Hallo Freunde, JuliAner und JuLis, Ich bin Mitte der Achtziger (exakte Daten nur gegen Cash) in Dresden geboren. Ich war auf der Schule und ich habe sogar eine Lehre gemacht. Bei der Firma mit dem typisch sächsischen Namen Saia Burgess Dresden. Früher hieß das, was ich gelernt habe, schlicht Bastler, heute darf ich mich Mechatroniker nennen. Kurz habe ich dann auch in meinem Beruf gearbeitet. Da ich aber unbedingt studieren wollte, holte ich mein Fachabitur nach. Seit einem Jahr studiere ich jetzt Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Ziel, später einmal die technische Welt-herrschaft zu erlangen. Deshalb bin ich auch politisch aktiv und werde in Kürze eine Dresdner Ortsgruppe der autonomen und natürlich ebenso anonymen Kleinwüchsigen gründen. Wer sich mit mir anlegt, hat relativ schlechte Karten: Ich kann nämlich Judo. Ich bin sogar Trainer. Aber ich lasse mich auch zu gern verführen: von guten Kinofilmen und dem Internet.

Ach, und übrigens: Die Macht ist mit mir. Ich kenne Euch alle. Sollte ich jedenfalls

als zuständiger Beisitzer im Vorstand für Mitgliederbetreuung. Mal kurz im Ernst und zur richtigen Info für Euch: Seit zwei Jahren bin ich aktives Partei- und JuliA-Mitglied in Dresden, meiner Heimatstadt. Diesen Sommer war ich sechs Wochen lang mit der FDP-Landtagsfraktion auf großer Sommertour durch Sachsens Städte. Also ist mein Urlaub dieses Jahr

schon vorbei. Dabei war ich noch gar nicht am Strand. Markkleeberger See zählt da irgendwie nicht. Für unsere gemeinsame politische Zukunft wünsche ich mir mehr Mitglieder und würde mich sehr freuen, wenn wir alle uns gelegentlich unserer Gründerväter und deren Aktivitäten besinnen würden.

Euer Kurzer, Sven Gärtner



FOTO: SVEN GÄRTNER

JuliA Anzeige



Vorstellung Landesvorstand

Beisitzer Peter Schneider

Mein Name ist Peter Schneider und ich komme aus Dresden. Zur Zeit studiere ich Wirtschaftswissenschaften mit Bachelorabschluss an der Technischen Universität Chemnitz.

Zuvor habe ich nach dem Abitur in Dresden ein Jahr in den USA als Sprachstudent verbracht und so Kontakt mit vielen Nationen gehabt. In dieser Zeit ist in mir der Drang gewachsen, mich in meinem Heimatland politisch zu engagieren um so einen Beitrag zum demokratischen Fortschritt zu leisten. Aufgrund meiner Ansichten und den Erfahrungen im Ausland habe ich den liberalen Weg eingeschlagen und bin den Jungliberalen in Chemnitz beigetreten.

Meine Interessengebiete liegen vor allem im Bereich der Wirtschaft, speziell im Bereich Börsen- und Bankenwesen sowie Hochschulpolitischen Themen. Daher en-



FOTO: PETER SCHNEIDER

gagiere ich mich noch nebenbei in einem Börsenverein und Hochschulgremien.



FOTO: WILHELM-KÜLZ-STIFTUNG

Wilhelm-Külz-Stiftung

Politik für Jedermann

Liebe Freunde,

wie gewohnt finden auch im nächsten Monat interessante Veranstaltungen der Wilhelm-Külz-Stiftung statt dessen Verwaltungsrat ich angehöre. Ich habe euch einige sehr lohnenswerte Veranstaltungen aus dem Veranstaltungskalender der Stiftung herausgepickt und möchte euch recht herzlich zur Teilnahme einladen. Gerade für das zweite Halbjahr 2008 sind einige Veranstaltungen für junge Leute geplant, die sich in der Gesellschaft gern mehr engagieren und die dafür notwendigen Basics vermittelt bekommen möchten.

Den kompletten Veranstaltungsplan für die kommende Zeit findet ihr auch unter www.wks-sachsen.de. Nähere Informationen zu den einzelnen Seminaren erteilt euch gern Reinhard Werner, Geschäftsführer der Stiftung. Für allgemeine Fragen stehe ich euch als stellv. Landesvorsitzender für Organisation auch gern via Mail zur Verfügung.

Sven Herbst

Mitglied des Verwaltungsrates der Wilhelm-Külz-Stiftung Sachsen

30. September 2008, 19.30 Uhr in Dresden

„Georgienkrieg, Energielieferungen, Menschenrechte ...

„Wohin steuert Russland?“

TU Dresden, Zeuner-Bau, Hörsaal 118
George-Bähr-Straße 3 c, 01069 Dresden

Referent:

Michael Georg Link, MdB
FDP-Fraktion im Deutschen Bundestag
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

u. A. w. g. bis zum 26.09.2008 per E-Mail: info@wks-sachsen.de



FOTO: PHOTOCASE.COM

18. Oktober 2008, 10.00 – 17.00 Uhr

„Mitgliedergewinnung in Vereinen und Organisationen“

Stadt- und Kreisbibliothek Stollberg (Veranstaltungsraum)
Schillerplatz 2, 09366 Stollberg (liegt direkt an der B 169)
www.stollberg-erzgebirge.de

Welcher Verein, welche Organisation freut sich nicht, wenn neue Mitglieder hinzukommen. Demografischer Wandel und Individualisierung der Gesellschaft erschweren die Arbeit der Vereine und Organisationen. Wie arbeitet ein Verein oder eine Organisation so erfolgreich, dass Mitgliederzahlen anwachsen? Erfahren Sie, wie Sie Ihre Organisation attraktiver ausrichten, was Mitglieder wirklich erwarten, wie Sie neue Pläne umsetzen.

Es wird dabei ein Unkostenbeitrag in Höhe von 10 Euro (auf Anfrage ermäßigt 8 Euro) erhoben. Darin enthalten sind Programmkosten, Seminargetränke und Kosten für Seminarraum/Technik. Fahrtkosten können nicht erstattet werden. Verbindliche Anmeldungen sind bis 10.10.2008 möglich.

Zu diesem Tagesseminar sind Sie herzlich eingeladen.

25. Oktober 2008, 10.00 – 17.00 Uhr

„Mein Verein im Internet – Vereine und Verbände im Internet präsentieren“

TPS Telekommunikations-,
Planungs- und Schulungs GmbH
Schulstr. 38, 09125 Chemnitz
www.tps-chemnitz.de

Eine moderne, interaktive Website gehört heute zum Pflichtteil eines Vereines oder Verbandes. Gut gemachte Websites bieten Vereinen viele Vorteile in der Mitgliederwerbung und der Betreuung von Partnern und Mitgliedern.

Dieses Seminar zeigt Webschaffenden in Vereinen, wie sie mit einfachen Mitteln ihre Website besser pflegen und vermarkten können.

Themenschwerpunkte sind:

- Mein Verein im Internet. Wie, wo und warum?
- Wie bringe ich meinen Verein ins Netz?
- Vereinsarbeit im Internet
- Die rechtssichere Website

Zu diesem Tagesseminar sind Sie herzlich eingeladen.

Rückblick Tag der Sachsen

GEZ bleibt Dauerbrenner - Tag der Sachsen erfolgreich

Der Landesverband der Jungliberalen Aktion Sachsen war auf dem Tag der Sachsen mit einem eigenen Stand vertreten. Zwischen vielen Werbeartikeljägern konnten wir natürlich auch viele interessante Gespräche führen. So haben wir uns zum Beispiel mit einem Liberalen der alten Generation unterhalten: "Ich bin vor 56 Jahren zeitgleich mit Herrn Genscher in die FDP eingetreten." Außerdem kam der sächsische Ministerpräsident Stanislav Tillich am Stand der FDP-Fraktion auf ein kurzes Shake-Hands unter Kollegen vorbei.

Die Leipziger JuLiS Linda Näther und Philipp Rössel nebst Landesprogrammatiker Toralf Einsle unterstützten am 06.09.2008 den Stand der Julia Sachsen beim Tag der Sachsen in Grimma. Vielen Dank dafür!

Neben vielen interessanten Gesprächen stellte sich auch dieses Mal wieder heraus, dass das Thema GEZ die Jugend neben Zukunftsängsten, Jobangst und Ausbildungsstellenmangel stark bewegt. So hatten die Jungliberalen ein offenes Ohr für alle jungen Leute und konnten auch sicher den ein oder anderen Besucher als Interessenten gewinnen. Das Julia-Banner und das Roll-Up waren eine wahre Augenweide und die Julia präsentierte sich professionell auf dem Tag der Sachsen in Grimma.

Die Aufkleber „Schafft die GEZ ab“ fanden ebenso reißenden Absatz. Auch wurden u.a. die aktuellen Flyer des Jugendverbandes gut angenommen. Das Wetter spielte den Jungliberalen meist auch mit – abgesehen von einzelnen Schauern. Jedoch präsentierte sich der Sonntag von seiner besten Seite und zahlreiche Interessenten umsäumten den Stand der Jungliberalen.

Am Sonntag waren dann Marcus Viefeld und Sven Herbst aus dem Landesvorstand anwesend. Während Marcus den Stand der Julia Sachsen betreute, kümmerte sich Sven gemeinsam mit Dr. Ernst Canzler um den Stand der Wilhelm-Külz-Stiftung. Alle drei sprangen zwischen Jugend- und allgemein bewandten Themen hin und her. Ebenso fand der Stand der liberalen Stiftung Sachsen großen Anklang. In diesem Zusammenhang danken wir auch nochmals Dr. Canzler für seine Unterstützung, die teilweise auch am Stand der Julia anzutreffen war. (svh)



FOTO: PHILIPP RÖSSEL

Generationswechsel bei Sachsens Jungliberalen bereits fest geplant - Linda (r.) am Stand bei der Betreuung des baldigen Vorsitzenden

Liberales Hausfest

100 Jahre Liberales Haus

Am vergangenen Freitag feierte die FDP Sachsen das dritte Hausfest und zugleich das 100-jährige Bestehen der Gründerzeitvilla.

Nach einer wirklich tollen Eröffnungsrede durch Holger Zastrow begann ein Vortrag im großen Seminarraum zur Geschichte des Hauses bei dem alle anwesenden Gäste ein Teil des Vortrages wurden. Anschließend verteilten sich alle auf dem großzügigem Anwesen und im Haus, plauderten in lockerer Umgebung bei noch leckerem Essen oder schauten sich einfach nur im Haus um.

Wettertechnisch war uns Petrus immerhin dahin gewogen, dass kein Regen vom Himmel kam. Sonderlich warm war es aber leider auch nicht. Doch für die innere Wärme sorgte bei den JuliAnern die von Lars Tanger gemixten Cocktails, die Heizpilze oder auch das offene Feuer im Garten des Hauses. So versammelte sich schnell eine illustre Truppe im Keller des Liberalen Hauses. Küchenpartys sind einfach die Besten! Vom Landesvorstand haben sich Marcus Viefeld, Sven

Herbst, Sven Gärtner und Alexander Hausmann die Ehre auf dem Fest aufzuschlagen.

Nachdem es Nacht geworden war, brachen Marcus, Alex und Sven Herbst auf. Alex und Marcus bezogen Quartier bei Sven und diskutierten noch bis weit in die Nacht hinein. Gegen ein Uhr morgens war dann Schluss. Immerhin hatten wir um zehn Uhr schon wieder eine Landesvorstandssitzung auf der Agenda stehen. (svh)



FOTO: SVEN HERBST

Auch Seminare finden im Haus an der Radeberger Straße statt

10. - 11. Oktober 2008, Dresden
„Rhetorik- und Kommunikationstraining“

Seminar in Kooperation mit VLK, Jungliberale Aktion Sachsen und Wilhelm-Külz-Stiftung

Leitung: Tom Steinborn-Henke
Tagungsbeitrag: 20 Euro
Beginn: Freitag 14 Uhr
Ende: Samstag 18 Uhr

Verpflegung ist im Preis inbegriffen. Um schnellstmögliche Anmeldung bei Reinhard Werner unter info@wks-sachsen.de wird gebeten.

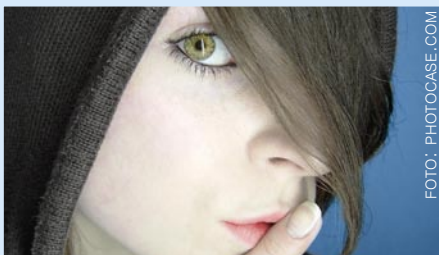


FOTO: PHOTOCASE.COM

Hinweis: Der Landesverband der Jungliberalen Aktion unterstützt die Teilnahme an diesem Seminar finanziell, wie bereits beim Presseseminar in diesem Jahr. Der Zuschuss je JuliA-Teilnehmer beträgt 5 Euro. Weitere Informationen und mehr zu Programm und Ablauf erhaltet ihr auch von Sven Herbst, Anfragen am besten via Email sven.herbst@julia-sachsen.de.

Impressum

Dies ist der offizielle Newsletter der Jungliberalen Aktion Sachsen (JuliA).

V.i.S.d.P: Alexander Hausmann
 Tel.: 0171 1053684
 Mail: alexander.hausmann@julia-sachsen.de

Redaktion: Alexander Hausmann, Sven Herbst, Sven Gärtner, Peter Schneider, Marcus Viefeld
 Bildredaktion: Alexander Hausmann, Sven Herbst, Sven Gärtner, Philipp Rössel, Peter Schneider,

Jungliberale Aktion Sachsen
 Radeberger Straße 51
 01099 Dresden

Tel: 0351 65576570
info@julia-sachsen.de
www.julia-sachsen.de



Terminkalender

- 03.10.2008 „Tag der offenen Tür“ im Sächsischen Landtag
- 04. - 05.10.2008 43. Landeskongress der JuliA Sachsen auf Schloß Colditz
- 25. - 26.10.2008 37. JuLi-Bundeskongress in Pforzheim
- 31.10 - 01.11.2008 31. Landesparteitag der FDP Sachsen in Dresden

Weitere Termine findet ihr auf www.julia-sachsen.de und auf den Homepages der Kreisverbände.





43. Landeskongress

4. - 5. Oktober Schloss Colditz

Anmeldung:

Schickt einfach eine Mail an sven.herbst@julia-sachsen.de